



29.01.2025

HELLA GUTMANN ERWEITERT CYBER SECURITY MANAGEMENT UM WEITERE MARKE

Der ungehinderte Zugang zu Fahrzeugdaten über die OBD-Schnittstelle wird aktuell wieder heiß diskutiert. **Erst kürzlich wies das Oberlandesgericht Köln die Revision von Stellantis gegen das vom Landgericht Köln gefällte Urteil zur freien Zugänglichkeit der Fahrzeugdaten ab.** Doch bis die herstellerspezifischen Zugangsbeschränkungen tatsächlich verschwinden, wird es vermutlich noch einige Zeit dauern. Als Hersteller markenübergreifender Diagnose- und Kalibrierlösungen sieht sich Hella Gutmann deshalb laut eigener Aussage in der Pflicht, freie Werkstätten mit den benötigten Daten und Datenzugängen zu unterstützen.

Die Ihringer erweitern deshalb kontinuierlich ihre Cyber Security Management-Funktion – kurz CSM – und haben mit Nissan inzwischen bereits die 18. Fahrzeugmarke integriert.

INSGESAMT 18 MARKEN IM CSM HINTERLEGT

Seit der Software-Version 76, die im Dezember vergangenen Jahres implementiert wurde, können Nutzer der mega macs-Diagnosegeräte mit aktiver Lizenz gesicherte Fahrzeuge von Nissan, wie beispielsweise den Qashqai J12, freischalten. Die herstellerspezifische Registrierung und Freischaltung entfällt damit. CSM umfasst inzwischen 18 Marken, dazu gehören: Abarth, Alfa Romeo, Audi, BMW, Chrysler, Cupra, Dacia, Dodge/RAM, Fiat, Hyundai, Jeep, Kia, Mercedes-Benz, Nissan, Renault, Seat, Skoda und VW.

Bereits 2020 hat der Werkstattausrüster Hella Gutmann die Möglichkeit geschaffen, mittels CSM und nach einmaliger Authentifizierung auf gesicherte Fahrzeuge zugreifen zu können. Ist der Nutzer berechtigt, laufen die Entsperrungen der Fahrzeug-Gateways nach dem Anschließen des mega macs automatisch ab. Dann stehen laut Hersteller auch für cybergesicherte Fahrzeuge die gewohnten

Diagnosefunktionen zur Verfügung. Die Funktion CSM ist mit allen mega macs , für die eine aktive Lizenz besteht, ohne weitere Kosten inklusive, einzige Ausnahm bildet mega macs S20 mit S1-Lizenz.

SEED & KEY-VERFAHREN ENTSPERRT WEITERE MARKEN

Zusätzlich zu den genannten 18 Marken, können mega macs-Nutzer auch cybergesicherte Fahrzeuge von Ford, Polestar und Volvo für die umfangreiche Diagnose entsperren, denn die Diagnosegeräte der mega macs-Reihe sind seed&key-fähig. Für das Öffnen von Sicherheitssperren im Seed&Key-Verfahren generiert das Fahrzeug eine Zufallszahl, die vom Diagnosegerät automatisch entschlüsselt werden muss. Wird die Zahl nicht entschlüsselt, werden vom Fahrzeug lediglich Grundfunktionen wie das Lesen und Löschen des Fehlercodes freigegeben. Der Nutzer eines mega macs kann diese Fahrzeuge ohne weitere Authentifizierung wie gewohnt und umfangreich diagnostizieren.

Carina Hedderich